

## Protokoll

Sitzung des Ortsbeirates am 11. Februar 2016

Beginn: 19:00 Uhr                      Ende: 21:00 Uhr

Ort: Stadionstraße 1, Tagungsraum der Firma Maxpress

Anwesenheit

### ordentliche Mitglieder

|                 |                    |
|-----------------|--------------------|
| Daniel Meslien  | SPD                |
| Henry Meyer     | CDU/FDP Fraktion   |
| Frank Deuringer | unabhängige Bürger |
| Rolf Kunze      | DIE LINKE          |

### stellvertretende Mitglieder

|            |           |
|------------|-----------|
| Gerd Röder | DIE LINKE |
|------------|-----------|

### Gäste

|                             |            |
|-----------------------------|------------|
| Frau Gabriel, Herr Schuklat | Verwaltung |
|-----------------------------|------------|

|                  |                |
|------------------|----------------|
| Leitung:         | Daniel Meslien |
| Protokollführer: | Henry Meyer    |

Festgestellte Tagesordnung:

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Sitzungsniederschrift
4. Schulplanung
5. Verwendung der BUGA-Mittel
6. Sonstiges

## **1 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsbeirat ist mit 4 von 5 Mitgliedern beschlussfähig. Die Mitglieder des Ortsbeirates und die Gäste wurden durch Herrn Meslien begrüßt. Die ordnungsgemäße Ladung wurde festgestellt.

## **2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift**

Das Protokoll vom 04.11.2015 wurde vom Ortsbeirat bestätigt.

## **3 Schulentwicklung**

Vorstellung des Schulentwicklungsplanes durch Frau Gabriel und Herrn Schukat. Es wird erwartet, dass die Sanierung des Hortes in der N.-Holgersen-Schule in der gleichen Form wie die Sanierung der Schule erfolgt. Für die Kinder im Bereich Ecktrift, Schulacker, Krebsförden gibt es keine fußläufige Schule. Diese Kinder fahren überwiegend zu den Schulen im Bereich Dreesch.

Durch einige Anwesende wurde die Kapazitäten der Gymnasien in Zweifel gezogen, so dass es jetzt schon hohe Zugangsvoraussetzungen für verschiedene Fachgymnasien gibt. Im südlichen Bereich (Dreesch, Krebsförden, Gartenstadt) der Stadt gibt es kein Gymnasium.

Der Schulweg für Kinder aus der Schlossgartenallee beträgt 30 bis 45 min.

## **4 Verwendung der BUGA-Mittel**

Die eingegangenen Vorschläge wurden verlesen. Folgende Vorschläge sollen einer weiteren Machbarkeitsprüfung an die SDS gegeben werden:

- Ergänzung des Spielplatzes Haselholzstraße / Tulpenweg um ein weiteres Spielgerät
- Schaffung eines Bolzplatzes mit Zaun im nördlichen Bereich des Spielplatzes im Bereich Gartenstadt 1
- Befestigung des Trampelpfades in der Hanglage zwischen der Ludwigsluster Chaussee und dem Heidehorst
- Gestaltung der Stützwand an der Ludwigsluster Chaussee mit einem Gafitti
- Aufstellung einer Info-Vitriene im Bereich Netto Markt.

## **5 Sonstiges**

- Es besteht der Wunsch mehrerer Bürger nach einer Hundewiese im Bereich der Gartenstadt.
- Welche Möglichkeiten gibt es zur Schaffung einer Badestelle auf der Krösnitz im Bereich der derzeitigen wilden Wiese?
- Welche Möglichkeiten bestehen für einen durchgehenden einfachen Weg am Ufer des Ostorfer Sees von der Krösnitz bis nach Kerbsförden?
- Warum konnte im Bereich des Spielplatzes am Franzosenweg noch immer kein öffentliches WC errichtet werden?
- Gibt es einen Terminplan für die Sanierung der Hagenower Straße?
- Fragen zur Verkehrsführung am künftigen Fachmarktzentrum. Hierzu wird eine Darstellung der Planungen durch Herrn Beckmann gewünscht.
- Im Bereich der Zufahrt zur Krösnitz wurde bisher immer noch kein "Hindernis" auf der Durchfahrtsseite aufgestellt (Blumenkübel wie in der Gartenstadt)
- Warum wurde der Terminplan für die Einführung der Verkehrsberuhigung nicht eingehalten?

gez. Daniel Meslien

gez. Henry Meyer

Vorsitzender

Protokollführer